

II.

Untersuchungsergebnisse über Pläne, Angriffsrichtungen, Schwerpunkte, Kräfte und Methoden der Feindtätigkeit sowie deren Ursachen und Bedingungen

Übersicht zur Aktivität imperialistischer Geheimdienste

Die im Berichtszeitraum getroffenen Feststellungen über die Aktivität imperialistischer Geheimdienste, insbesondere des amerikanischen Geheimdienstes und des BND, zeigen

- deren zunehmende Lenkungs- und Koordinierungsfunktion bei der ökonomischen Störtätigkeit gegen strukturbestimmende Bereiche, der politisch-ideologischen Diversion und Untergrundtätigkeit und der Schaffung bestimmter Voraussetzungen für demagogische politische Manöver und aggressive militärische Aktionen;
- die dementsprechende schwerpunktmäßige Ausrichtung der nachrichtendienstlichen Erkundung und
- deren immer engere und vielseitigere Verflechtung mit anderen Methoden und Varianten des gegnerischen Vorgehens.

Dabei erfolgt ein verstärkter Einsatz von Personen aus Westdeutschland, Westberlin und dem kapitalistischen Ausland zur Herstellung bzw. Intensivierung mit wissenschaftlichen, wirtschaftlichen oder persönlichen Interessen abgedeckter Kontakte vor allem zu Mitarbeitern von Staats- und Wirtschaftsorganen sowie wichtiger Betriebe und Außenhandelsunternehmen, Angehörigen der wissenschaftlich-technischen Intelligenz, Kulturschaffenden, Studenten und religiös gebundenen Kreisen.